

Klimaschutz-Newsletter der Gemeinde Uedem (11.2022 – 12.2023)

Inhaltsverzeichnis

• Newsletter November 2022	1
• Newsletter Dezember 2022	3
• Newsletter Januar 2023	6
• Newsletter Februar 2023	8
• Newsletter März 2023.....	10
• Newsletter April 2023	12
• Newsletter Mai 2023.....	15
• Newsletter Juni 2023.....	17
• Newsletter Juli 2023.....	18
• Newsletter August 2023.....	20
• Newsletter September 2023	23
• Newsletter Oktober 2023.....	25
• Newsletter November 2023.....	27
• Newsletter Dezember 2023	28

Newsletter November 2022

Hallo zusammen,

als neue Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Uedem möchte ich mich bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Chantal Fouquet und ich wurde für eine Laufzeit von zwei Jahren eingestellt, um ein Klimaschutzkonzept für unsere Gemeinde zu erstellen.

Um Sie bei der Erstellung miteinzubinden, möchte ich Sie daher über Aktualitäten zum Thema Klimaschutz sowie zu erledigten Meilensteinen der Konzepterstellung in regelmäßigen Abständen in Kenntnis setzen. Auf diesem Weg können Sie über Veranstaltungen, Projekte, Neuigkeiten und Beteiligungsformate aus Uedem, Keppeln, Uedermerbruch und Uedemerfeld informiert werden. Wenn ich eine Ihrer aktuellen Initiativen und Projekte nicht erwähnt oder übersehen haben sollte, würde ich mich über Ihre Kontaktaufnahme freuen. Denn Klimaschutz ist eine gemeinschaftliche Aufgabe!

Bitte informieren Sie mich auch, wenn Sie keinen weiteren Verteiler mehr erhalten möchten.

Hier kommen die Klimanews aus der Gemeinde Uedem für November:

- Externes Ingenieurbüro zur Unterstützung der Klimaschutzmanagerin
- Energietreff im Dezember
- Aufruf zur Beteiligung an der digitalen Ideenkarte!
- Handysammelaktion: "Handy für die Hummel"
- Eröffnung Repair-Café in Uedem

Klimanews des Monats

1) Externes Ingenieurbüro zur Unterstützung der Klimaschutzmanagerin

Im Rahmen der Förderung zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes beauftragt die Gemeinde Uedem zur Unterstützung der Klimaschutzmanagerin das Ingenieurbüro Gertec GmbH. Das Essener Unternehmen wird nun für die Projektlaufzeit mit der Klimaschutzmanagerin zusammenarbeiten. Gemeinsam werden Energieverbräuche im Gemeindegebiet ermittelt und eine Treibhausgas-Bilanz erstellt. Anhand dieser Daten werden unter anderem Treibhausgasminderungsziele, Strategien und Maßnahmen gemeinde-spezifisch entwickelt. Zusätzlich unterstützt das Büro bei öffentlichen Veranstaltungen. Eine Auftaktveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger ist bereits in Planung.

2) Energietreff im Dezember

Am 13. Dezember 2022 von 18:00 bis 20:00 Uhr erhalten Sie im Bürgerhaus Uedem Tipps zum Energiesparen und selbst erzeugen!

Frau Dr. Balcázar ist Inhaberin des Unternehmens ENVIROpro. Seit 2001 arbeitet sie im Bereich Umwelt- und Energieeffizienzberatung und ist als Energieauditorin und als Energieberaterin für Unternehmen zugelassen. Mit ihrem Vortrag gibt Sie praktische Tipps für das Sparen von Energie zu Hause, die sich einfach umsetzen lassen und gleichzeitig das Portemonnaie und das Klima schonen. Im Anschluss stellt Herr Domrath, Elektrotechniker und Museumsdirektor des Elektro-Museums Villa Lichtbogen (Uedem), anhand eigener Erfahrungswerte vor, wie man selbst Energie erzeugen und möglichst energieautark leben kann. Herr Domrath selbst hat bereits vorgesorgt und sein Haus in Eigenarbeit auf eine beinahe völlig autarke Energieversorgung umgestellt und ist daher Experte in Sachen unabhängiger Energieversorgung.

Die Veranstaltungsreihe „Energietreff Kreis Kleve“ wurde zusammen mit dem Klimaschutzmanagement des Kreises Kleve und den Klima.Partnern organisiert und zielt darauf ab, Bürgerinnen und Bürgern des Kreises kostenlos und unabhängig zum Thema Energie und den damit einhergehenden Sanierungs- und Einsparpotenzialen beraten zu lassen.

Die Anmeldung ist bis zum 06.12.2022 per E-Mail an klima@kreis-kleve.de oder alternativ telefonisch bei: Frau Segers (02821 85-418), Frau Derksen (02821 85-213) zu richten.

3) Aufruf zur Beteiligung an der digitalen Ideenkarte!

Welche Ideen gibt es im Gemeindegebiet, wo fehlt gewisse klimafreundliche Infrastruktur oder eignet sich die erneuerbare Energieerzeugung?

Welche unterstützenden Angebote sind, wo nötig und welche bestehenden Ansätze könnten durch Kooperationen verstärkt werden?

Gestalten Sie ihre Gemeinde mit! Bis einschließlich 03.01.2023 können Sie hier Ihre Ideen und Maßnahmenvorschläge für mehr Klimaschutz in der Gemeinde Uedem auf der neu eingerichteten Ideenkarte eintragen.

Diese können Sie unter www.uedem-klima-ideen.de abrufen.

4) Handysammelaktion: "Handy für die Hummel"

Um eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft zu fördern, startet die Gemeinde Uedem eine Sammelaktion für ausgediente Handys. Diese können ab sofort in der ausgelegten NABU-Sammelbox im Rathaus eingeworfen werden.

In Mobilgeräten wie Telefonen, Smartphones und Tablets stecken viele wertvolle Rohstoffe wie Edelmetalle oder Kupfer drin. Jede neue Handy-Produktion bedeutet daher die weitere Zerstörung des Regenwaldes, in dem diese Edelmetalle abgebaut werden.

Mit der Teilnahme an der Aktion des NABU setzt die Gemeinde Uedem ein Zeichen gegen das Wegwerfen nutzbarer Rohstoffe. Wir sammeln alle Arten von Handys, Smartphones oder Tablets – gerne mitsamt Zubehör (Netzteil, Ladekabel, Akku, Headset). Dabei ist der Zustand der Geräte egal: sowohl funktionstüchtige als auch defekte Geräte können abgegeben werden.

Mehr Informationen über: [NABU-Handysammelaktion](#)

5) Eröffnung Repair-Café in Uedem

Jeden letzten Freitag im Monat von 15 bis 18 Uhr öffnet das Repair-Café in der Arche im evangelischen Gemeindehaus. Das Reparieren ist kostenlos! Ersatzteile müssen bezahlt werden.

Und das Repair-Café in Uedem sucht noch ehrenamtliche Helfer mit verschiedenen Begabungen, die bei der Reparatur als Experten fungieren.

Weitere Informationen finden Sie über die Webseite des [Repair-Cafés](#).

Newsletter Dezember 2022

Hallo zusammen,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, doch mit Vorfreude blicken wir dem Thema Klimaschutz in der Gemeinde Uedem für das nächste Jahr entgegen!

Ein Vorsatz für das neue Jahr könnte sein, sich häufiger zu fragen: "Wo kann ich als Teil der Gesellschaft etwas zur Energiewende und zum Klimaschutz beisteuern?". Das könnte sowohl in Ihrem Verein, auf Ihrer Arbeit oder in einer Umweltgruppe sein.

Hier kommen die Klimanews aus der Gemeinde Uedem für Dezember:

- Einladung zur Auftaktveranstaltung zum Klimaschutzkonzept für Bürgerinnen und Bürger
- Integriertes energetisches Quartierskonzept für das Neubaugebiet "Mörsfeld Teil 1"
- Aufruf zur Beteiligung an der digitalen Ideenkarte!
- Rückblick: Energietreff im Bürgerhaus Uedem zum Thema: Energie sparen und selbst erzeugen
- Erste Förderung für Steckersolargeräte
- Alte Laptops sinnvoll wiederverwenden

Klimanews des Monats

1) Einladung zur Auftaktveranstaltung zum Klimaschutzkonzept für Bürgerinnen und Bürger

Die Gemeinde Uedem erarbeitet erstmals mit Unterstützung eines externen Fachbüros ein gemeindebasiertes integriertes Klimaschutzkonzept. Die Auftaktveranstaltung ist kostenfrei und findet am Donnerstag, den 26. Januar 2023, ab 19 Uhr im Bürgerhaus Uedem, statt. Der Abend beginnt mit einer Vorstellung des Ingenieurbüros Gertec GmbH, die uns vor Ort unter anderem bei der Erstellung der Treibhausgasbilanz unterstützen werden. Danach erhalten Sie einen Impulsvortrag von Frau Professorin Doktorin Daniela Lud, die in Kamp-Lintfort Umweltbewertung und -sanierung an der Hochschule Rhein-Waal lehrt. Im Anschluss sind Sie gefragt, Ihre Ideen einzubringen. An mehreren Tischen können Sie sich themenweise mit anderen Teilnehmenden über Klimaschutz-Ideen für die Gemeinde Uedem austauschen. Dabei geht es zum Beispiel darum, wie klimagerechte private Haushalte aussehen könnten, wie erneuerbare Energien sinnvoll eingesetzt werden können oder wie Mobilität klimafreundlicher werden kann.

Zur Teilnahme an der Veranstaltung wird kein Vorwissen benötigt. Bitte melden Sie sich bis zum 20. Januar 2023 über chantal.fouquet@uedem.de an.

Ich freue mich auf Ihr Kommen! Teilen Sie auch gerne diese Einladung weiter, denn Klimaschutz geht uns alle an!

2) Integriertes energetisches Quartierskonzept für das Neubaugebiet "Mörsfeld Teil 1"

Im Ausschuss für Planen, Bauen und Wirtschaftsförderung stellten sich am 5. Dezember Herr Volker Broekmans von der DSK (Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH) und Herr Nils Rudolph von der Westenergie AG mit Vorgehensweisen zur Erstellung eines integrierten Quartierskonzeptes vor. Die Idee: ein Quartierskonzept ohne den Einsatz fossiler Energien, welches einen Beitrag zur kommunalen Wärmeplanung leistet und somit ein Pilotprojekt in Sachen Klimaschutz für die Kommune ist. Durch überschüssige Abwärme aus Industrien und die Einbindung von Biogasanlagen, sowie durch Erdwärme-Quellen soll eine zentrale Wärmeversorgung (Nahwärmenetz) das Neubaugebiet und umliegende Bestandshäuser erschließen. Dieses Konzept basiert auf einer Analyse des Ist-Zustandes und der Erstellung einer Treibhausgasbilanz für das Gebiet. Daran wird der Primärverbrauch und der Bedarf abgeleitet. Im Anschluss sollen Maßnahmen durch Akteursbeteiligung entwickelt werden.

Die Herangehensweise ähnelt dem Aufbau des integrierten Klimaschutzkonzeptes, wodurch ein regelmäßiger Austausch zwischen beiden Projekten bereits stattfindet.

3) Aufruf zur Beteiligung an der digitalen Ideenkarte!

Welche Ideen gibt es im Gemeindegebiet, wo fehlt gewisse klimafreundliche Infrastruktur oder eignet sich die erneuerbare Energieerzeugung?

Welche unterstützenden Angebote sind, wo nötig und welche bestehenden Ansätze könnten durch Kooperationen verstärkt werden?

Gestalten Sie ihre Gemeinde mit! Bis einschließlich 03.02.2023 können Sie hier Ihre Ideen und Maßnahmenvorschläge für mehr Klimaschutz in der Gemeinde Uedem auf der neu eingerichteten Ideenkarte eintragen.

Diese können Sie unter www.uedem-klima-ideen.de abrufen.

4) Rückblick: Energietreff im Bürgerhaus Uedem zum Thema: Energie sparen und selbst erzeugen

Rund insgesamt 40 Zuschauerinnen und Zuschauer besuchten online sowie in Präsenz am 13. Dezember die Veranstaltung von der Klima-AG des Kreises Kleve in Kooperation mit den Klima.Partnern im Bürgerhaus Uedem. Die erste Referentin Frau Dr. Balcazar gab uns Tipps zum Energiesparen für zu Hause und beim Autofahren. Wussten Sie, dass ein helles Haus weniger Lichtquellen benötigt? Oder, dass Sie im Stand-by-Modus von einem Fernseher pro Watt 2,81 Euro im Jahr zahlen? Wissen Sie überhaupt, wie viel Sie verbrauchen? Oder, dass Beleuchtungen 10-15 % des gesamten Strombedarfes im Haushalt ausmachen?

Im zweiten Teil des Abends gab uns Herr Domrath einen praktischen Einblick in das Thema der Energieerzeugung. Sparen braucht Herr Domrath nicht, denn er kann sich selbst mit Strom versorgen. Eine 27 Kilowatt Solaranlage in Süd/West Richtung hat er bereits auf seinem Scheunendach fixiert. Dazu ist die PV-Anlage an einem Inselbetrieb gekoppelt, wodurch die Solaranlage ohne Anschluss an das öffentliche Stromnetz betrieben wird. Sorgen um einen Blackout hat er dadurch nicht.

Die Teilnehmenden konnten im Anschluss Ihre Fragen stellen und von den Referenten Antworten erhalten.

Weitere Termine des Energietreffs im Kreis Kleve erhalten Sie über

<https://www.uedem.de/bauen-umwelt-wirtschaft/klimaschutz/klimapartner-im-kreis-kleve>

5) Erste Förderung für Steckersolargeräte

Vorfriedig können wir im neuen Jahr dem Thema der erneuerbaren Energien entgegenblicken. Für 2023 wurde durch Ratsbeschluss ein Förderprogramm von Steckersolargeräten (Balkon-Solaranlagen) in Höhe von 10.000 Euro für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Uedem beschlossen. Pro Antragstellerin und Antragsteller wird eine Summe von 200,00 Euro zur Verfügung stehen. Damit können sich bis zu 50 Einwohnerinnen und Einwohner ein solches Solarmodul fördern lassen. Anträge können bis zum 30.06.2023 über das Online-Antragsformular der Gemeinde Uedem gestellt werden. Weitere Informationen (u.a. Richtlinie und Antragsformular) folgen in Kürze. Den Entwurf zur Richtlinie können Sie bereits als Anlage zur Verwaltungsvorlage unter folgenden Link abrufen:

https://ris.uedem.de/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZb3bbWiXMuWVBOX-PC0wwU2avQM40F-myqfvfp8ydKDq/Anlage_zur_VV_98-2022_2_Ergaenzung.pdf

6) Alte Laptops sinnvoll wiederverwenden

Seit November 2021 unterstützt die Kreis-Klever-Abfallwirtschaft GmbH (KKA) das gemeinnützige Hilfsprojekt Labdoo.org.e.V.

In Deutschland und weiteren 141 Ländern sammelt Labdoo ausgemusterte IT-Geräte, um diese Schulen, Flüchtlingsinitiativen oder Waisenhäusern im In- und Ausland kostenlos zur Verfügung zu stellen. Durch eine Vielzahl an sozialen Hilfsprojekten kann so benachteiligten Kindern und Jugendlichen der Zugang zu Bildung und digitaler Teilhabe ermöglicht werden. Die gespendeten IT-Geräte werden gesichtet, überprüft, alle Daten sicher gelöscht und anschließend unter Linux mit neuer Lernsoftware für verschiedene Altersstufen (in unterschiedlichen Landessprachen) ausgestattet. Das große Engagement der vielen ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützer (von der Privatperson bis zum Wirtschaftsunternehmen) macht Labdoo.org.eV. zu einem vielfach ausgezeichneten Erfolgsprojekt, welches die KKA gerne unterstützt. Helfen auch Sie durch Ihre IT-Spende mit, um Abfälle zu vermeiden, Ressourcen zu schonen und soziale Projekte zu unterstützen! Bringen Sie dazu Ihre ungenutzten Laptops, Tablets-PCs und E-Book-Reader zur Sammelstelle der KKA Verwaltung, Weezer Str. 3, 47589 in Uedem . Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Homepage von der KKA:

<https://kkagmbh.de/labdoo/>

Planen Sie demnächst ein Klima-Projekt in ihrem Verein und wollen über diesen Verteiler darüber informieren? Dann kontaktieren Sie mich!
Bitte informieren Sie mich auch, wenn Sie keine weiteren Mails mehr erhalten möchten.

Genießen Sie die Weihnachtszeit! Denken Sie beim Schenken auch daran, der Umwelt ein Geschenk zu machen und Produkte zu beziehen, die soziale und ökologische Aspekte mit beinhalten und möglichst verpackungsfrei sind.

Newsletter Januar 2023

Hallo zusammen,

das neue Jahr hat begonnen und wir starten wieder mit einigen Neuigkeiten zum Klimaschutz!

Hier kommen die Klimanews aus der Gemeinde Uedem für Januar:

- Der Auftakt zum Klimaschutzkonzept für Bürgerinnen und Bürger wurde gesetzt!
 - Letzte Möglichkeit zur Beteiligung an der digitalen Ideenkarte!
 - Kennen Sie schon die Klima.Partner im Kreis Kleve?
 - Die Förderung für Steckersolargeräte startet!
 - Abschaffung der EEG-Umlage.
 - Mehrweg statt Einweg!
-

Klimanews des Monats

1) Der Auftakt zum Klimaschutzkonzept für Bürgerinnen und Bürger wurde gesetzt!

Am 26. Januar hatten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich zum Klimaschutz zu informieren und auszutauschen. Der Bürgermeister der Gemeinde Uedem, Rainer Weber, hieß dazu alle Gäste herzlich willkommen und stellte die aktuellen Klimaschutzmaßnahmen der Gemeinde vor. Die Klimaschutzmanagerin Frau Fouquet führte die Teilnehmenden inhaltlich durch den Abend und moderierte das Beteiligungsformat gemeinsam mit der Gertec Ingenieurgesellschaft aus Essen. Zusätzlich gab Frau Prof. Dr. Lud von der Hochschule Rhein-Waal Impulse zu Beteiligungsmöglichkeiten und Klimaschutzprojekte für die Gemeinde Uedem. Rund 50 Teilnehmende aus Zivilgesellschaft, Industrie, Politik, Vereinsarbeit und der Gemeindeverwaltung hatten sich für die Veranstaltung im Bürgerhaus Uedem versammelt und äußerten an den verschiedenen Themen-Tischen Ihre Ideen zum Klimaschutz in der Gemeinde. Insgesamt wurden die Themenfelder "nachhaltige Mobilität", "Energieverbräuche in privaten Haushalten", "Energieverbräuche in der Industrie und Wirtschaft", "Umweltbildung" und "Klimafolgenanpassung" behandelt. Während der Veranstaltung wurde deutlich, dass Klimaschutz fast alle Lebensbereiche betrifft und nur gemeinsam gelingt! Die gesammelten Ideen werden daher nun weiter betrachtet und fließen in die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes ein. Wir danken allen Teilnehmenden für das Engagement und freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit!

Haben Sie die Auftaktveranstaltung verpasst? Dann können Sie Einblicke von der Veranstaltung und die Präsentation über folgenden Link abrufen: www.uedem.de/bauen-umwelt-wirtschaft/klimaschutz/integriertes-klimaschutzkonzept

2) Letzte Möglichkeit zur Beteiligung an der digitalen Ideenkarte!

Eine weitere Form der Beteiligung an das Klimaschutzkonzept ist die digitale Ideenkarte für die Gemeinde Uedem. Bis einschließlich 03.02.2023 können Sie hier Ihre Ideen und Maßnahmenvorschläge für mehr Klimaschutz in der Gemeinde Uedem auf der Ideenkarte eintragen. Welche Ideen gibt es im Gemeindegebiet, wo fehlt gewisse klimafreundliche Infrastruktur oder eignet sich die erneuerbare Energieerzeugung?

Welche unterstützenden Angebote sind wo nötig und welche bestehenden Ansätze könnten durch Kooperationen verstärkt werden, um möglichst viel CO₂ Emissionen einzusparen?

Gestalten Sie Ihre Gemeinde unter www.uedem-klima-ideen.de aktiv mit!

3) Kennen Sie schon die Klima.Partner im Kreis Kleve?

Die Klima.Partner sind ein Zusammenschluss aus den Klimaschutzmanagerinnen und -managern, sowie Umweltbeauftragten der 15 Kommunalverwaltungen, sowie der Kreisverwaltung im Kreis Kleve, die sich regelmäßig zum themenbezogen Austausch in Sachen Klimaschutz treffen. Die letzte Sitzung fand am 24. Januar bei uns in Uedem statt. Diese Vernetzung und der Erfahrungsaustausch sind wichtig, um Synergieeffekte im Klimaschutz zu erzielen. So können gemeinsame Projekte, wie beispielsweise die Aktion "Stadtradeln", geplant werden. Auch die Veranstaltungsreihe "Energietreff im Kreis Kleve" wurde unter anderem mithilfe der Klima.Partner initiiert. Informationen zu weiteren

Veranstaltung zum "Energietreff" finden Sie über folgenden Link: www.uedem.de/bauen-umwelt-wirtschaft/klimaschutz/klimapartner-im-kreis-kleve

4) Die Förderung für Steckersolargeräte startet!

Seit dem 01.01.2023 können sich Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Uedem mit einer Summe von 200 Euro pro Person und Wohneinheit ein Steckersolargerät fördern lassen. Das Förderprogramm wurde per Ratsbeschluss in Höhe von 10.000 Euro für die Bürgerinnen und Bürger Uedems beschlossen und bietet 50 interessierten Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit einer Förderung. Anträge können bis zum 30.06.2023 über das Online-Antragsformular der Gemeinde Uedem gestellt werden. Weitere Informationen (u.a. Richtlinie und Antragsformular) finden Sie unter folgendem Link: www.uedem.de/bauen-umwelt-wirtschaft/klimaschutz/foerderung-von-steckersolargeräten

5) Abschaffung der EEG-Umlage.

Besonders lohnenswert ist die Investition in Erneuerbare Energien in diesem Jahr. Mit Beginn des Jahres 2023 fiel die Umlage aus dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) weg. Das Gesetz regelt seit dem Jahr 2000 die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Einspeisung von regenerativem Strom in die öffentlichen Stromnetze. Damit soll der Ausbau von erneuerbaren Energien zur Stromerzeugung gefördert werden. Bislang bremste die EEG-Umlage jedoch die Energie- und Klimawende. Der Wegfall der Umlage soll nun ein wesentlicher Baustein sein, um die gesetzten Klimaschutzziele der Bundesregierung zu erreichen.

6) Mehrweg statt Einweg!

Eine weitere Änderung in diesem Jahr ist die Einführung der Mehrwegangebotspflicht. Damit werden Gastronomiebetriebe, die Essen und Getränke zum Mitnehmen verkaufen, gesetzlich dazu verpflichtet, ein Angebot für Mehrwegverpackungen zu schaffen. Nur kleinere Betriebe sind von der Mehrwegangebotspflicht ausgenommen. Eine einheitliche Mehrweglösung gibt es für ganz Deutschland noch nicht, sodass nicht jeder Behälter überall zurückgegeben werden kann. Das bedeutet für Sie, dass Sie Dosen, Boxen, Schalen und Becher am besten dorthin zurückbringen, wo Sie diese herbekommen haben. Von nun an können Sie auch Ihre eigenen Behälter und Beutel überall hin von zu Hause mitnehmen, um sie vor Ort zu befüllen. Zusätzliche Kosten auf das Gericht oder die Getränke fallen dadurch nicht an. Der Betrieb darf lediglich nach Pfand für die Mehrwegbehälter fragen.

Newsletter Februar 2023

Helau zusammen,

hier kommen die Klimanews aus der Gemeinde Uedem für Februar:

- Stadtradeln - Uedemerinnen und Uedemer radeln für ein gutes Klima!
- Ergebnisse der Beteiligung an der digitalen Ideenkarte und der Auftaktveranstaltung.
- Quartiersbesichtigung für die Datenaufnahme in Mörsfeld.
- Verwaltungsinterne Klima-AG.

- Müllsammelaktion - Uedemer Vereine säubern Uedem - Mitmachen erwünscht.
-

Klimanews des Monats

1) Stadtradeln - Uedemerinnen und Uedemer radeln für ein gutes Klima!

Auch in diesem Jahr nehmen wir als Gemeinde Uedem wieder an der Aktion Stadtradeln statt. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits im Rahmen der Klima.Partner. Im letzten Jahr nahmen rund 200 Radelnde aus dem Gemeindegebiet teil - das können wir noch besser! Als Team, Verein, Schule, Fraktion oder allein können Sie sich ab April kostenlos über die Stadtradeln-Homepage registrieren. Das Ziel ist es, in 21-Tagen das Rad zu nutzen und Kilometer für Sie und unsere Kommune zu sammeln. Wenn Sie dadurch das Auto stehen lassen, vermeiden Sie zeitgleich eine Menge CO₂. Der Aktionszeitraum ist vom 29.05 bis 18.06.2023. Das Wichtigste dabei ist der Spaß an der Sache, daher heißt es bald wieder: "Auf die Räder, fertig, los!".

Weitere Informationen unter: www.stadtradeln.de.

2) Ergebnisse der Beteiligung an der digitalen Ideenkarte und der Auftaktveranstaltung.

Vom 03.10.22 bis einschließlich 03.02.2023 konnten Bürgerinnen und Bürger Ihre Ideen und Maßnahmenvorschläge für mehr Klimaschutz in der Gemeinde Uedem auf der digitalen Ideenkarte eintragen. Insgesamt wurden 69 Ideenvorschläge gesammelt, die nun weiterhin über folgenden Link einsehbar sind: www.uedem-klima-ideen.de

Darüber hinaus wurden zirka 200 Ideen bei der Auftaktveranstaltung für das Klimaschutzkonzept gesammelt. Die Datei mit den gesammelten Ideen können Sie ab sofort unter folgenden Link und unter "Downloads" herunterladen: www.uedem.de/bauen-umwelt-wirtschaft/klimaschutz/integriertes-klimaschutzkonzept

Diese Ideen werden nun für die Weiterverarbeitung des Klimaschutzkonzeptes mitberücksichtigt. Vielen Dank für Ihre zahlreichen Beiträge und Teilnahmen!

3) Quartiersbesichtigung für die Datenaufnahme in Mörsfeld.

Die Gemeinde Uedem hat die Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH (DSK GmbH) aus Wiesbaden dafür beauftragt, ein energetisches Quartierskonzept für den Bereich „Mörsfeld“ in Uedem zu planen. Zu dem Bereich zählt unter anderem auch das dort geplante Neubaugebiet. Das Ziel des Quartierskonzeptes ist, Einsparpotenziale im energetischen Bereich der Bestandsgebäude und der Neubauten aufzeigen und eine CO₂-freie Wärmeversorgung zu gestalten. Volker Broekmans, Leiter strategische Projekte Zukunft Quartier bei der DSK, erklärt: „Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Uedem. Die Erstellung eines Quartierskonzeptes umfasst mehrere Projektphasen. Im ersten Schritt werden sich unsere Mitarbeitenden am 28. Februar einen Überblick über die Ausgangslage im Quartier „Mörsfeld“ verschaffen. Hierbei wird zunächst die energetische und städtebauliche Situation im Quartier betrachtet und eine Bestandsaufnahme der Gegebenheiten vor Ort durchgeführt. Dazu gehören unter anderem auch Fotoaufnahmen der Gebäudefassaden und des Straßenraumes.“

4) Verwaltungsinterne Klima-AG.

Für die erfolgreiche Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes müssen bereits bei der Erstellung die verschiedenen Akteure im Prozess mitbeteiligt werden. Zunächst wurde die Politik über die Gremiensitzungen informiert. Anschließend ermöglichten verschiedene Formate: die digitale Ideenkarte und die Auftaktveranstaltung in Präsenz, Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft, Vereine, Politik sowie weitere Akteure, zu involvieren. Um die Verwaltung in die Erstellung miteinzubeziehen, wurde eine verwaltungsinterne Klima-Arbeitsgruppe initiiert. In diesem Monat trafen sich wieder die Verantwortlichen der verschiedenen Fachbereiche, die Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Uedem und das kooperierende Ingenieurbüro (Gertec GmbH), um sich über den Status-quo, die bereits durchgeführten sowie über erste mögliche Maßnahmen zum Klimaschutz in den öffentlichen Liegenschaften auszutauschen. Je nach Themengebiet werden die zuständigen Abteilungen eingeladen. Diese regelmäßigen Treffen finden statt, um auf konkrete Maßnahmen für das Klimaschutzkonzept hinzuarbeiten.

5) Müllsammelaktion - Uedemer Vereine säubern Uedem - Mitmachen erwünscht.

Am Samstag, 18. März 2023, veranstaltet der Heimat- und Verkehrsverein mit inzwischen 4 weiteren Vereinen, den Pfadfindern, Kurasch, den Flori-Kids und der Landjugend Uedem eine Müllsammelaktion in Uedem. Hierzu sind auch alle Uedemer Bürger aufgerufen, sich zu beteiligen! Gestartet wird um 10.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus am Westwall, abgeschlossen wird die Aktion dort gegen 13.00 Uhr mit einem kleinen gemeinsamen Imbiss zur Stärkung und als Dank für alle Beteiligten.

Bereits zum sechsten Mal wird diese Aktion für ein schöneres Uedem auf Anregung der Kreis Klever Abfallwirtschaft und des Heimatvereines Uedem durchgeführt.

Wer sich als Bürgerin und Bürger beteiligen möchte, kann sich um 10.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus einfinden. Von dort werden die Stellen, an denen gezielt gesammelt werden soll, koordiniert. Je nach Anzahl der Teilnehmenden können dort gerne noch weitere Vorschläge oder Wünsche zu Sammelorten geäußert werden. Weitere Infos unter www.hvv-uedem.de oder www.letscleanurope.de.

Newsletter März 2023

Hallo zusammen,

das integrierte Klimaschutzkonzept der Gemeinde Uedem nimmt Fahrt auf! Doch auch im Bereich Mobilität, Klimafolgeanpassung und Abfall haben wir Ihnen einiges zu berichten.

Hier kommen die Klimanews aus der Gemeinde Uedem für März:

- Integriertes Klimaschutzkonzept: Mit neuen Ideen in die Umsetzungsplanung!
 - Stadtradeln - "Fiet's statt Autositz!"
 - Klimaschutz ist Abfalltrennung!
 - Rund 2000 Baumsetzlinge wurden in Uedem verschenkt!
 - Bundesweiter Wettbewerb "Deutschland summt!"
-

Klimanews des Monats

1) Integriertes Klimaschutzkonzept: Mit neuen Ideen in die Umsetzungsplanung!

Mit den 269 Ideen, die während der Auftaktveranstaltung und im Zeitraum der digitalen Ideenkarte gesammelt wurden, wird nun weiter an der Erstellung der konkreten Maßnahmen gearbeitet. In Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Gertec GmbH wird derzeit die Energie- und Treibhausgasbilanz fertiggestellt, die insbesondere als Grundlage für die Entwicklung der Maßnahmen dient. Mithilfe von Fachworkshops werden dann ab April mit Expertinnen und Experten die Themen "Erneuerbare Energien", "Kommunale Liegenschaften", "Klimaschutz in der Wirtschaft", sowie "Kommunikation und Bildung im Klimaschutz" behandelt. Ziele dieser Workshops sind es, unter anderem Maßnahmen auszuwählen, die kurz-, mittel- und langfristig Treibhausgasemissionen einsparen, finanziell und personell umsetzbar sind und die in dem Einflussbereich der Kommune liegen. Dabei finden auch die gesammelten Ideen der Bürgerinnen und Bürger Berücksichtigung.

2) Stadtradeln - "Fiet's statt Autositz!"

Die Kreis Klever Kommunen sind ab sofort beim Stadtradeln angemeldet! Das bedeutet, dass Sie sich jetzt als radelnde Person in der Gemeinde Uedem anmelden können! Unter dem diesjährigen Motto: "Fiet's statt Autositz" wollen wir Sie dazu motivieren, im Alltag, für die Arbeit und in der Freizeit das Auto häufiger stehenzulassen und dafür auf das Rad umzusteigen. Für mehr Ansporn können Sie sich auch als Team anmelden. Derzeit planen die Klima.Partner Aktionen und Gewinnspiele für diesen Zeitraum. Der Aktionszeitraum ist vom 29.05. bis 18.06.2023. Im letzten Jahr haben sich 200 Radelnde in der Gemeinde Uedem angemeldet, das können wir besser! Erzählen Sie es daher weiter.

Weitere Informationen unter: www.stadtradeln.de

3) Rund 2000 Baumsetzlinge wurden in Uedem verschenkt!

Am 16. März wurden im Rahmen der Initiative "Mehr Bäume Jetzt e.V." am Marktplatz in Uedem rund 2.000 Bäume verschenkt. Darunter befanden sich unter anderem Nadel- und Laubbaumsetzlinge. Insgesamt verschenkte die Initiative rund 20.000 Bäume im Kreis Kleve. Mehr Informationen zur Arbeit von „Mehr Bäume Jetzt“ und zu den Möglichkeiten, sich aktiv für ein lebenswertes Klima und für die Wiederherstellung der Artenvielfalt zu engagieren, erhalten Sie auf der Website mehrbaeume.jetzt und per E-Mail unter nrw@mehrbaeume.jetzt.

4) Klimaschutz ist Abfalltrennung!

Im Rahmen eines Treffens der Klima.Partner besuchten die Klimaschutzmanagerinnen und -manager des Kreises Kleve die Deponiestation der KKA in Geldern-Pont. Während der Besichtigung wurde insbesondere betont, dass jede Sortierung, Behandlung, Verwertung und vor allem die Beseitigung von Müll mit einem Energie- und Treibhausgasausstoß verbunden ist. Dagegen hilft zunächst, den Abfall erst gar nicht zu produzieren und sich bei der Anschaffung neuer Dinge bewusst zu werden, dass dadurch unter Umständen Abfall entsteht. Im zweiten Schritt ist es wichtig, nutzbare Produkte anderweitig zu verwenden, bevor man diese beseitigt. Zur Unterstützung der Kreislaufwirtschaft gibt es bereits im Gemeindegebiet Uedem ein Repaircafé, Bücherboxen, Tauschräume und die Plattform "Verschenken-im-Kreis-Kleve". Erst, wenn ein Gegenstand wirklich irreparabel beschädigt oder unbrauchbar geworden ist, sollten Sie diesen entsorgen. Leider halten

sich noch immer viele Menschen nicht an die geltenden Regeln zur Mülltrennung, wodurch die Fehlwurfquote sehr hoch ist und ein großer Anteil des anfallenden Abfalls nicht ordnungsgemäß recycelt werden kann. Die ordnungsgemäße Entsorgung und richtige Abfalltrennung schont jedoch Ressourcen und Energie!

Die Kreis Klever Abfallwirtschaft bietet kostenlose Abfallberatungen, pädagogische Angebote und einige weitere Formate wie beispielsweise das gemeinnützige Hilfsprojekt Labdoo.org.e.V. an, die Sie beim Thema Abfall unterstützen, informieren und beraten. Fehlt Ihnen der Überblick, dann schauen Sie auf das Angebot der KKA über folgenden Link: <https://kkagmbh.de/abfallberatung>

Zusätzlich können Sie direkt aktiv werden und bei der Müllsammelaktion der St. Hubertus-Schützenbruderschaft im Uedemerbruch teilnehmen. Am Samstag, 1. April 2023 ab 09:00 Uhr am Dorfplatz lädt der Verein zu einer gemeinsamen Müllsammelaktion ein. Eine Anmeldung ist erwünscht (Tel.: 0179 9200 090).

5) Bundesweiter Wettbewerb "Deutschland summt!"

Und wie sieht es mit Ihrem (Vor-)garten aus? Unter dem Motto „Wir tun was für Bienen!“ veranstaltet die Berliner Stiftung für Mensch und Umwelt zum achten Mal ihren bundesweiten Wettbewerb „Deutschland summt!“.

Gesucht werden nicht nur insektenfreundlich umgestaltete Privatgärten und Balkone, sondern auch Gärten von Firmen, Schulen, Kitas, Kleingärtnern sowie kommunale Flächen. Die besten Beiträge werden mit Geldpreisen bis 400 Euro sowie Sachpreisen prämiert. Eine Teilnahme ist ab dem 1. April 2023 möglich. Weitere Information unter: <https://wir-tun-was-fuer-bienen.de/home.html>

Newsletter April 2023

Hallo zusammen,

hier kommen die Klimanews aus der Gemeinde Uedem für April:

-
- Fertigstellung der Energie- und Treibhausgasbilanz sowie Akteursbeteiligung durch Fachworkshops.
 - In 31 Tagen ist wieder Stadtradeln!
 - Genehmigung der 50 Anträge für Steckersolargeräte!
 - Westenergie Klimaschutzpreis 2023 - Mitmachen und Preisgeld gewinnen!
 - Pflanzenvielfalt im Kreis Kleve!
 - Neue Sammelstelle für Chipstüten am Niederrhein.

Klimanews des Monats

1) Fertigstellung der Energie- und Treibhausgasbilanz sowie Akteursbeteiligung durch Fachworkshops.

Die Energie- und Treibhausgasbilanz sowie die Potenzialanalyse sind fertiggestellt! Die Vorstellung der Zwischenergebnisse wird in Kürze in der Politik erfolgen. Daran anknüpfend wurden vier Fachworkshops in diesem Monat zu den Themen der

"Erneuerbaren Energien", "Kommunalen Liegenschaften", "Klimaschutz in der Wirtschaft", sowie "Kommunikation und Bildung im Klimaschutz" gehalten. Mit lokalen Experten und Akteuren wurden gesammelte Ideen aus der Bürgerschaft weitergedacht und neue Maßnahmen entwickelt. Diese werden nun im weiteren Verlauf auf Umsetzbarkeit geprüft und weiterbearbeitet. Die Präsentationen und die Fotos der Workshops werden in Kürze über die Homepage der Gemeinde Uedem über folgenden Link veröffentlicht:
<https://www.uedem.de/bauen-umwelt-wirtschaft/klimaschutz/integriertes-klimaschutzkonzept>

2) In 31 Tagen ist wieder Stadtradeln!

Haben Sie sich schon zum diesjährigen Stadtradeln angemeldet?

Zwischen dem 29.05.2023 bis 18.06.2023 zählt für 21 Tage jeder gefahrene Kilometer!

Unter dem Motto: "Fiets statt Autositz" gilt es, drei Wochen lang möglichst viele alltäglichen Wege mit dem Fahrrad zurücklegen - für das Klima und die Gesundheit. Wenn Sie bereits mit dem Fahrrad fahren, dann tragen Sie sich auch ein! Es warten spannende Gewinne auf Sie - darunter die Möglichkeit, ein E-Bike zu gewinnen!

Sie können sich allein, als Team oder als offenes Team über diesen Link anmelden:
www.stadtradeln.de/registrieren.

Im letzten Jahr haben wir mit 15 Teams und 200 aktiven Radelnden 44.140 Kilometer zurückgelegt und dabei 6 Tonnen CO₂ im Vergleich zu Autofahrten vermieden. Dieser Wert lässt sich mit den CO₂-Emissionen von drei Mittelklasse-Pkws (1/3 Benziner, 2/3 Diesel bei 12.000 km/Jahr) für ein Jahr vergleichen. Wir haben es also auch in der Hand insbesondere auf kurzen Wegen < 2 km, dem Weg zur Arbeit oder im Alltag Emissionen zu vermeiden und unsere Gesundheit zu fördern!

Weitersagen und -tragen sind erwünscht!

3) Genehmigung der 50 Anträge für Steckersolargeräte!

Die erstmalige Förderung der Gemeinde Uedem für Steckersolargeräte wurde sehr gut angenommen! 50 Anträge und Bewilligungen wurden bereits verschickt. Die Antragstellenden wurden pauschal mit einem Beitrag von 200,00 Euro gefördert. Alle weiteren Anträge werden auf die Warteliste aufgenommen. Wir freuen uns, bald Ihre Bilder zu den aufgestellten Steckersolargeräten zu erhalten!

4) Westenergie Klimaschutzpreis 2023 - Mitmachen und Preisgeld gewinnen!

Auch in diesem Jahr wird das Engagement der Bürgerinnen und Bürger für Klimaschutz vor Ort durch den Westenergie-Klimaschutzpreis ausgelobt. "Von Bürgerinnen und Bürger für Bürgerinnen und Bürger unserer Kommune" ist das Motto. Der Preis wird in der Gemeinde Uedem an einzelne Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Firmen und Initiativen oder Projektgruppen verliehen, die ihre Projekte zum lokalen Umwelt- und Klimaschutz initiiert oder bereits umgesetzt haben. Ab sofort können Projekte aus der Gemeinde Uedem bis zum 15. September 2023 online eingereicht werden. Der Link für die Projektbewerbungen ist der folgende: <https://klimaschutzpreis.westenergie.de/bewerbungsformular>.

Welche Projekte können ausgezeichnet werden?

- Verminderung von vorhandenen Umweltbeeinträchtigungen, wie z. B. die Entsorgung von Müll und Unrat in der Kommune, an Straßen und (Wander-)Wegen, im Waldgebiet und/oder Flüssen etc.

- Spürbare Umweltverbesserungen, wie z. B. die Erhaltung oder Neuanlage von öffentlich zugänglichen Grünflächen oder Streuobstwiesen; Bau von Insektenhotels und Nistkästen zum Erhalt der Tierarten.
- Maßnahmen, die das Bewusstsein für die Notwendigkeit von Umwelt- und Klimaschutz steigern, wie z. B. Projekttag/AGs in Kitas oder in Schulen; Anlegen eines Baumlehrpfades; Bewirtschaften eines Gemeinschaftsgartens, z. B. als Mehrgenerationen-Modell.

5) Pflanzenvielfalt im Kreis Kleve!

Ganz im Zeichen der Pflanzenvielfalt gibt es ein vielfältiges Programm im ganzen Kreis Kleve zum Thema: "Pflanzenvielfalt säen, genießen, erhalten". Dabei soll 2023 erst der Start einer großen gemeinsamen Bemühung für mehr Pflanzenvielfalt werden. Interessierte Einzelpersonen, Vereine und Institutionen sind herzlich dazu eingeladen dazuzukommen und mit ihren Interessen diese Initiative zu bereichern. Egal ob bunt, wild, nützlich, oder lecker, Pflanzen sind gerade in ihrer sehr vielfältigen Ausprägung wichtig für Tiere und Menschen. Aktuell ist diese Vielfalt aus unterschiedlichen Gründen bedroht. Aber es gibt viele Möglichkeiten entweder auf der eigenen Fensterbank oder im Garten, durch Kaufentscheidungen oder in der eigenen Küche mit dazu beizutragen, dass die Pflanzenvielfalt bewahrt wird. Die Volkshochschulen stehen als Ansprechpartnerinnen und -partner für Kooperationen zur Verfügung und stellen auf Anfrage auch gerne Beratungsangebot für interessierte Schulen, Kindergärten, Pflegeeinrichtung und weitere Institutionen mit Interesse an Pflanzenvielfalt bereit. Frau Dr. Elvira Neuendank - elvira.neuendank@vhs-goch.de ist die Projektleitung und Ansprechpartnerin für die Initiative.

Auch im Uedemerbruch findet ein Praxiskurs im Rahmen dieser Initiative statt zum Thema: "Gartenhelden - durch gezielte Pflanzenauswahl Problemstandorte begrünen".

Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie über folgenden Link: www.vhs-goch.de/programm/pflanzenvielfalt

6) Neue Sammelstelle für Chipstüten am Niederrhein.

Die Jakobusschwestern Paderborn stellen aus leeren Chipstüten Rettungsdecken für Krisen und Katastrophengebiete her (Ukraine, Türkei und Syrien) und entsenden diese an die dort obdachlos gewordenen Menschen. Die Rettungsdecken dienen als Kälteschutz. Bei der Herstellung der Rettungsdecken werden Chipstüten mit silberner Beschichtung durch das Bügeln miteinander verschmolzen und mit Verpackungsfolien zur Stabilisierung verwickelt. Die Jakobusschwestern arbeiten dafür mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) und privaten Organisationen zusammen.

Jetzt wurde in Kevelaer eine neue Sammelstelle eröffnet! Dort können Sie ihre leer gegessenen und ausgewaschenen Chipstüten von montags bis samstags von 7:00 bis 17:30 Uhr spenden, statt sie in die gelbe Tonne zu schmeißen. Alternativ ist es auch möglich, dass Sie diese per Post einsenden.

Die Adresse lautet:
 Micha Zeiger
 Bahnstrase 1a

47623 Kevelaer
(Durchgang Handyladen Haustür bei den 4 Briefkästen)

Newsletter Mai 2023

Hallo zusammen,

zum Monatsende startet die Aktion Stadtradeln, zu der wir Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Uedem insbesondere für diesen Monat zum Mitmachen motivieren wollen!

Hier kommen die Klimanews aus der Gemeinde Uedem für Mai:

- Aktionsmorgen zum Stadtradeln am 1. Juni von 9:00 bis 13:00 Uhr am Marktplatz Uedem!
- Förderung für Steckersolargeräte ist ausgeschöpft!
- Kennen Sie schon den Wahrsmannshof?
- Kreis Kleve verleiht erstmalig Klimaschutzpreis - Bewerben Sie sich mit Ihrer Aktion!
- Westenergie Klimaschutzpreis 2023 - Mitmachen und Preisgeld gewinnen!
- VHS-Kurs in Uedem: Mit einer langlebigen und schönen Gartengestaltung das Klima rund ums Haus verbessern.

Klimanews des Monats

1) Aktionsmorgen zum Stadtradeln am 1. Juni von 9:00 bis 13:00 Uhr am Marktplatz Uedem!

Zum Auftakt des Stadtradelns laden wir Sie am Donnerstag, dem 1. Juni zwischen 9:00 und 13:00 Uhr zu unserem Info-Stand mit dem ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) Niederrhein ein. Sie können sich informieren und Ihre Ideen zur Verkehrswende in Uedem beitragen. Um 10:00 Uhr können Sie dann Kilometer bei einer zirka einstündigen Radrundfahrt durch Uedem sammeln. Der Startpunkt befindet sich am Marktplatz in Uedem. Parallel dazu, haben Sie die Möglichkeit, eine Rikscha auszuprobieren. Kommen Sie vorbei!

Haben Sie sich schon zum diesjährigen Stadtradeln angemeldet?

Zwischen dem 29.05.2023 bis 18.06.2023 zählt für 21 Tage jeder gefahrene Kilometer! Unter dem Motto: "Fiets statt Autositz" gilt es, drei Wochen lang möglichst viele alltäglichen Wege mit dem Fahrrad zurücklegen - für das Klima und die Gesundheit. Wenn Sie bereits mit dem Fahrrad fahren, dann tragen Sie sich auch ein! Es warten spannende Gewinne auf Sie - darunter die Möglichkeit, ein E-Bike zu gewinnen! Sie können sich allein, als Team oder als offenes Team über folgenden Link anmelden: www.stadtradeln.de/uedem

2) Förderung für Steckersolargeräte ist ausgeschöpft!

Für 2023 wurde durch Ratsbeschluss ein Förderprogramm von Steckersolargeräten (Balkon-Solaranlagen) in Höhe von 10.000 Euro für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Uedem beschlossen. Pro Antragstellerin und Antragsteller konnten 50 Einwohnerinnen

und Einwohner der Gemeinde Uedem pauschal eine Summe von 200,00 Euro erhalten. Insgesamt wurden 65 Anträge gestellt und 50 Bewilligungen erteilt. Diese werden mit Nachweis der Leistungserbringung nun ausgezahlt.

3) Kennen Sie schon den Wahrsmannshof?

Als gefördertes Regionalzentrum für Bildung für nachhaltige Entwicklung bietet der Wahrsmannshof Forschungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Menschen mit und ohne Behinderungen an. Die Einrichtung liegt eingebettet zwischen dem Rhein und mehreren Baggerseen in Rees und verfügt über einen eigenen großen Hofteich, in dem die Lebenswelten erforscht werden können. Als Schwerpunktthemen werden ganzheitlich Gewässer, ihre ökologische Bedeutung sowie Wasser als Rohstoff und Ressource betrachtet. Als außerschulischer Lernort bietet der Wahrsmannshof kostenfrei Kurse an mit den Zielen Umwelt-Probleme und Zusammenhänge besser zu erkennen und verantwortlicher handeln zu können. Das Programm finden Sie über diesen Link:

www.wahrsmannshof.de/programm/familien-erwachsene

4) Kreis Kleve verleiht erstmalig einen Klimaschutzpreis - Bewerben Sie sich!

In diesem Jahr vergibt der Kreis Kleve zum ersten Mal einen Klimaschutzpreis. Der Klimaschutzpreis wird in zwei Alterskategorien vergeben: Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Zur Eingabe berechtigt sind Einzelpersonen, aber auch Gruppen (z.B. Vereine, Nachbarschaftsgruppen, Schulklassen, Kindertageseinrichtungen etc.). Bewertet werden u.a. die Kreativität und die Reichweite des Projektes, als auch das zukünftige Klimaschutzpotenzial. Die Teilnahme ist bis einschließlich 30. September 2023 möglich. Alle Infos finden Sie auf unserer Webseite: www.kreis-kleve.de/de/fachbereich6/klimaschutz-preis-2023/ oder in dem beigefügten Flyer.

5) Westenergie Klimaschutzpreis 2023 - Mitmachen und Preisgeld gewinnen!

Unabhängig von dem Klimaschutzpreis des Kreises Kleve können Sie sich gleichzeitig für den Westenergie-Klimaschutzpreis bewerben! In diesem Jahr sollen Projekte von "Bürgerinnen und Bürger für Bürgerinnen und Bürger" und für den Klimaschutz vor Ort ausgelobt werden. Der Preis wird in der Gemeinde Uedem an einzelne Personen, Vereine, Firmen und Initiativen oder Projektgruppen verliehen, die ihre Projekte zum lokalen Umwelt- und Klimaschutz initiiert oder bereits umgesetzt haben. Bis zum 15. September 2023 können Sie Ihre Bewerbung online einreichen. Der Link für die Projektbewerbungen ist der folgende: <https://klimaschutzpreis.westenergie.de/bewerbungsformular>

Welche Projekte können ausgezeichnet werden?

- Verminderung von vorhandenen Umweltbeeinträchtigungen, wie z. B. die Entsorgung von Müll und Unrat in der Kommune, an Straßen und (Wander-)Wegen, im Waldgebiet und/oder Flüssen etc.
- Spürbare Umweltverbesserungen, wie z. B. die Erhaltung oder Neuanlage von öffentlich zugänglichen Grünflächen oder Streuobstwiesen; Bau von Insektenhotels und Nistkästen zum Erhalt der Tierarten.
- Maßnahmen, die das Bewusstsein für die Notwendigkeit von Umwelt- und Klimaschutz steigern, wie z. B. Projekttag/AGs in Kitas oder in Schulen; Anlegen

eines Baumlehrpfades; Bewirtschaften eines Gemeinschaftsgartens, z. B. als Mehrgenerationen-Modell.

6) VHS-Kurs in Uedem: Mit einer langlebigen und schönen Gartengestaltung das Klima rund ums Haus verbessern

In diesem Praxiskurs werden bei einem Gartenrundgang geeignete Stauden für die verschiedenen schwierigen Standorte vorgestellt. Der besondere Fokus liegt dabei auf den Aspekten: Standfestigkeit, Wuchsverhalten, Pflegeaufwand, Insektenfreundlichkeit und Langlebigkeit. Herr Bongers geht in seinem Garten darauf ein, wie man mit der Auswahl der Pflanzen mit langen Trockenperioden zurechtkommen und so auch Wasserressourcen einsparen kann. Alle Teilnehmenden erhalten eine Auswahlliste mit erprobten Stauden und Gräsern für schwierige Standorte, die in gemütlicher Runde mit Getränken besprochen wird, um die letzten Fragen klären zu können und jedem Ideen für die eigene Garten(um)gestaltung mit an die Hand zu geben.

07. Juni // 18:00-19:30 Uhr // Treffpunkt: Bruchergarten, Marienbaumer Str. 5, 47589 Uedemerbruch // Kursgebühr: 16€

Weitere Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie hier: www.vhs-goeh.de/programm/pflanzenvielfalt/kurs/Gartenhelden/U1318U#inhalt

Newsletter Juni 2023

Hallo zusammen,

in diesem Monat halten wir es kurz, indem wir über zwei Projektabschlüsse und der Ankündigung einer Veranstaltung für den Klimaschutz berichten.

Hier kommen die Klimanews aus der Gemeinde Uedem für Juni:

- Erfolgreiches Stadtradeln 2023 und Einladung zur Preisverleihung!
- Einladung zur Zwischenpräsentation des integrierten Klimaschutzkonzeptes
- LED Umrüstung der Straßenbeleuchtung

Klimanews des Monats

1) Erfolgreiches Stadtradeln 2023 und Einladung zur Preisverleihung!

Mit 256 Radelnden verteilt auf 22 Teams haben wir beim diesjährigen Stadtradeln im Kreis Kleve eine Gesamtleistung von 61.383 Kilometer in der Gemeinde Uedem erbracht, Hut ab! Damit haben wir nicht nur 10 t CO₂ vermieden, sondern uns derzeit auch auf den 10. Platz von 44. Plätzen im NRW Ranking der Kommunen unter 10.000 Einwohnerin und Einwohner aufgestellt und 56 neue aktive Radelnde im Vergleich zu 2022 dazugewonnen. Zur Verdeutlichung verursacht eine in Deutschland lebende Person durchschnittlich durch Wohnen, Ernährung, Mobilität, Strom, Flugreisen und sonstigen Konsum 11,17 Tonnen CO₂ im Jahr (Statista, 2023).

Die Preisverleihung findet in diesem Jahr zeitgleich mit der Eröffnung des Radwandertages statt. Die Gewinnerinnen und Gewinnerkategorien wurden von der Gemeindeverwaltung an die beste Radlerin bzw. an den besten Radler anhand der Kilometer pro Kopf, dem besten Team (Gesamtkilometer), durch Zufallslos an eine Einzelperson, an die Schulen und Kitas vergeben. Am 2. Juli um 10:30 Uhr findet die Prämierung am Marktplatz statt. Weitere Preise, unter anderem ein E-Bike, werden kreisweit noch zu einem späteren Zeitraum verlost.

Vielen Dank an alle aktiven Radelnden, die das Auto durch das Radfahren ersetzt und zum Klimaschutz beigetragen haben! Nun heißt es weiter zu radeln und über den Aktionszeitraum hinaus sich gegenseitig zu motivieren. Bei Anregungen, Wünsche und Verbesserungsvorschläge für das nächste Stadtradeln, kontaktieren Sie uns über E-Mail: chantal.fouquet@uedem.de oder Telefon: 0 28 25 / 88-83.

2) Einladung zur Zwischenpräsentation des integrierten Klimaschutzkonzeptes

Seit August 2022 arbeiten wir am Klimaschutzkonzept der Gemeinde Uedem, um einen strategischen Aktionsplan zur Erreichung der Klimaschutzziele der Bundesregierung aufzustellen. Nun möchten wir die Ergebnisse der bisher durchgeführten Arbeitsschritte öffentlich vorstellen und Sie dazu einladen. Die Präsentation der Ergebnisse wird am 18. September um 18:00 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte Keppeln stattfinden. Neben der Ergebnisvorstellung wird es einen Impulsvortrag geben. Im Nachgang bieten wir Ihnen die Möglichkeit zum lockeren Austausch. Insgesamt ist die Veranstaltung für etwa 2 Stunden angesetzt. Wir freuen uns über viele interessierte Gesichter. Zur besseren Planung bitte ich Sie, mir eine kurze E-Mail für die Anmeldung zur Veranstaltung zu schicken. Erzählen Sie es gerne weiter!

3) LED Umrüstung der Straßenbeleuchtung

Das Land Nordrhein-Westfalen stockte Ende 2022 die Mittel der Billigkeitsrichtlinie auf und ermöglichte Kommunen Kompensationsleistungen (sog. Billigkeitsleistungen) für Klimaschutzinvestitionen zu beantragen. Die Gemeinde Uedem erhielt eine Summe von 39.425,00 Euro, die für die Umrüstung von 59 Glockenleuchten in Keppeln, 4 Aufsatzleuchten in Uedemerbruch und 4 Leuchten für die Bestrahlung der Kirche in Uedem zu LED verwendet wurden. Im Rahmen der ersten Billigkeitsrichtlinie wurden die Mittel für die Aufstellung einer PV-Anlage auf dem gemeindlichen Bauhof verwendet. Weiterhin entwickelt die Gemeinde Uedem ein Konzept zur Umstellung der restlichen 1.050-1.100 Leuchten auf LED im Gemeindegebiet.

Newsletter Juli 2023

Hallo zusammen,

Sommer, Sonne, Hitze! Inmitten der Sommerzeit geben wir Ihnen weitere Einblicke in die Klimaschutz-Tätigkeiten der Gemeinde Uedem! Beteiligungen sind erwünscht!

Hier kommen die Klimanews aus der Gemeinde Uedem für Juli:

- Erfolgreiches Stadtradeln 2023 mit Preisverleihung in Uedem
- Einladung zur Zwischenpräsentation für das integrierte Klimaschutzkonzept
- Bewerbungsphase zum Westenergie-Klimaschutzpreis in Uedem läuft!

- Ökoprofit für Unternehmen, GHD und soziale Einrichtungen im Kreis Kleve
- Hitze als Gesundheitsrisiko für ältere Menschen und Kinder

Klimanews des Monats

1) Erfolgreiches Stadtradeln 2023 mit Preisverleihung in Uedem

256 Radelnde, verteilt auf 22 Teams, haben beim diesjährigen Stadtradeln für die Gemeinde Uedem eine Gesamtleistung von 61.383 Kilometer erbracht und dadurch 10 t CO₂ vermieden. Zum Vergleich: Eine in Deutschland lebende Person verursacht durchschnittlich durch Wohnen, Ernährung, Mobilität, Strom, Flugreisen und sonstigen Konsum 11,17 Tonnen CO₂ im Jahr (Statista, 2023). In 2022 legten die Uedemerinnen und Uedemer insgesamt 44.140 Kilometer mit dem Fahrrad zurück. Die Gesamtfahrleistung konnte dementsprechend gegenüber dem Vorjahr um 17.243 Kilometer gesteigert werden, Hut ab! In diesem Jahr fand die Preisverleihung zeitgleich mit der Eröffnung des Niederrheinischen Radwandertages am 2. Juli statt. Die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Maria Ingenerf, und die Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Uedem, Frau Chantal Fouquet, gaben die Preisträgerinnen und -träger bekannt.

Die Gewinnerinnen- und Gewinnerkategorien wurden von der Gemeindeverwaltung wie folgt vergeben:

- Bester Radler (Kilometer pro Kopf): Matthias Theunissen - 1.102 km
- Bestes Team (Gesamtkilometer): Schachfreunde Uedem - 13.207 km und 36 aktive Radelnde
- Zufallslos Einzelperson: Martina Lichte-Zirpel
- Schulradeln: Geschwister-Devries-Schule – 2.587 km und 40 aktive Radelnde
- Besonderes Engagement Kitas:
 - Kita Regenbogen und Elterninitiative Kunterbunt – 1.848 km und 12 aktive Radelnde
 - Kath. Kindergarten St. Franziskus – 1.181 km und 8 Radelnde

Weitere Preise, unter anderem ein E-Bike, werden kreisweit noch zu einem späteren Zeitpunkt verlost.

Vielen Dank an alle aktiven Radelnden, die teilgenommen und das Auto durch das Radfahren ersetzt und zum Klimaschutz beigetragen haben! Nun heißt es weiter zu radeln und über den Aktionszeitraum hinaus sich gegenseitig zu motivieren.

Haben Sie Verbesserungsvorschläge und Anregungen für das nächste Jahr? Dann melden Sie sich bei mir!

2) Einladung zur Zwischenpräsentation für das integrierte Klimaschutzkonzept

Seit einem Jahr arbeiten wir am Klimaschutzkonzept der Gemeinde Uedem, um einen strategischen Aktionsplan zur Erreichung der Klimaschutzziele der Bundesregierung aufzustellen. Nun möchten wir die Zwischenergebnisse der bisher durchgeführten Arbeitsschritte öffentlich vorstellen und Sie dazu einladen. Die Präsentation der Zwischenergebnisse wird am 18. September um 18:00 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte Keppeln stattfinden. Neben der Ergebnisvorstellung wird es einen Impulsvortrag geben. Im Nachgang bieten wir Ihnen die Möglichkeit zum lockeren Austausch. Insgesamt ist die Veranstaltung für etwa 2 Stunden angesetzt. Wir freuen uns über viele interessierte

Gesichter. Zur besseren Planung bitte ich Sie, mir eine kurze E-Mail für die Anmeldung zur Veranstaltung zu schicken. Erzählen Sie es gerne weiter!

3) Bewerbungsphase zum Westenergie-Klimaschutzpreis in Uedem läuft!

Bis zum 15. September 2023 können Sie sich als Einzelperson, Verein, Kita, Schule, Unternehmen, verbündete Freunde oder Projektgruppe noch zum Westenergie-Klimaschutzpreis anmelden! Zeigen Sie, wie Sie sich für Klimaschutz in der Gemeinde Uedem engagieren und gewinnen Sie bis zu 1000 Euro für Ihre Initiative. Im letzten Jahr gewann das Repair-Café den ersten Platz! Die Gewinnerinnen und Gewinner werden von einer Jury aus Vertretenden der Kommune und Westenergie ermittelt. Und das Besondere: Keiner der Bewerbenden geht leer aus. Reicht es nicht für eine Auszeichnung, gibt es einen Sachpreis. Bewerben können Sie sich ganz einfach über das Online Formular im nachfolgenden Link: <https://klimaschutzpreis.westenergie.de/bewerbungsformular>.

4) Ökoprofit für Unternehmen, GHD und soziale Einrichtungen im Kreis Kleve

Im Kreis Kleve läuft aktuell die erste Runde von ÖKOPROFIT - Es sind noch einige Plätze frei! ÖKOPROFIT eignet sich für Unternehmen jeder Branche und Größe. So können neben Unternehmen in Industrie, Handel oder Gewerbe auch zum Beispiel soziale Einrichtungen teilnehmen. In einem Zeitraum von zwölf Monaten werden bedarfsorientierte Einsparpotenziale herausgearbeitet, die von einem beauftragten Beratungsunternehmen und der Klima-AG Kreis Kleve genau an die Probleme des teilnehmenden Unternehmens angepasst sind. Neben der Vernetzung und des Erfahrungsaustausches mit anderen Teilnehmenden wird der Energie- und Ressourcenverbrauch optimiert und Kosten eingespart. Die genauen Teilnahmebedingungen finden Sie im angehängten Flyer sowie auf folgender Webseite: www.kreis-kleve.de/de/fachbereich6/oekoprofit-kreis-kleve

5) Hitze als Gesundheitsrisiko für ältere Menschen und Kinder

Am 4. Juli war der weltweit heißeste Tag in der Messgeschichte der Wetteraufzeichnungen im Jahr 1880, mit einer durchschnittlichen globalen Temperatur von 17,18 Grad Celsius. Zuletzt lag der bisherige Rekord in 2016 mit 16,92 Grad Celsius. Laut der Weltwetterorganisation (WMO) sind weitere extreme Temperaturen in diesem Jahr zu erwarten. Die zunehmende Hitzebelastung ist in Deutschland das größte durch die Klimakrise bedingte Gesundheitsrisiko. Anhaltend hohe Lufttemperaturen können das körpereigene Kühlsystem überlasten. Als Folge können Kreislaufprobleme auftreten. Typische Symptome sind Kopfschmerzen, Erschöpfung und Benommenheit. Ältere Menschen und Kinder sind von extremer Hitze besonders betroffen. Bei Kindern ist die Regulationsfähigkeit der Körpertemperatur noch nicht voll ausgebildet. Zum einen schwitzen Kinder weniger, zum anderen muss der Körper aufgrund des Verhältnisses von Masse zu Körperoberfläche stärker arbeiten, um die Wärme abzuleiten. Hinzu kommt, dass Kinder kaum ein Risikobewusstsein für extreme Hitzeereignisse haben. Sie gehen zum Beispiel nicht selbstständig aus der Sonne. Deshalb sind sie auf Betreuung und Schutz angewiesen (Quelle: KlimaGesundheit, 2023). Weitere Informationen zum Thema Klimaschutz und Gesundheit mit Fokus auf Kinder finden Sie über folgenden Link: <https://klimagesundheit.bildungscent.de>

Newsletter August 2023

Hallo zusammen,

die Meilensteine des Klimaschutzkonzeptes sind gesetzt und wir wollen Sie weiterhin im Erstellungsprozess mit einbinden!

Hier kommen die Klimanews aus der Gemeinde Uedem für August:

- Vorstellung der Energie- und THG-Bilanz im Umweltausschuss
 - Einladung zur Zwischenpräsentation des integrierten Klimaschutzkonzeptes
 - Digitalisierung der Bauakten in der Verwaltung
 - Letzte Chance für die Bewerbung zum Westenergie Klimaschutzpreis!
 - Globaler Erdüberlutungstag vorzeitig erreicht
 - Engagierte Bürgerinnen und Bürger im Klimaschutz gesucht!
-

Klimanews des Monats

1) Vorstellung der Energie- und THG-Bilanz im Umweltausschuss

Heute Abend wird es konkret und das Ingenieurbüro Gertec stellt mit der Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Uedem die Energie- und THG-Bilanz im Umweltausschuss vor.

Dabei soll rückblickend das letzte Projekterstellungsjahr für das integrierte Klimaschutzkonzept zusammengefasst werden. Anschließend sollen die errechneten Werte der Energie- und Treibhausgasbilanz sowie die Einsparpotenziale und Szenarien vorgestellt werden. Diese Bilanz zeigt uns auf, welche Handlungsbereiche und -richtung wir im kommunalen Klimaschutz einschlagen müssen. Für Bürgerinnen und Bürger wird diese Zusammenfassung praxisnah am 18. September in Keppeln vorgestellt.

2) Einladung zur Zwischenpräsentation des integrierten Klimaschutzkonzeptes

Wie zuvor erwähnt, laden wir Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Uedem herzlich dazu ein, den Status Quo zum Klimaschutzkonzept der Gemeinde Uedem mitzuverfolgen und sich zu beteiligen! Dieses Konzept wird nicht nur in Uedem, sondern auch in vielen anderen Kommunen in ganz Deutschland erstellt, um sich strategisch für die nächsten Jahre zur Erreichung der Klimaszutzziele der Bundesregierung aufzustellen. Nun möchten wir die Zwischenergebnisse der bisher durchgeführten Arbeitsschritte öffentlich am 18. September um 18:00 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte Keppeln vorstellen. Neben der Ergebnisvorstellung wird es einen Impulsvortrag geben. Danach sollen einzelne Maßnahme hervorgehoben und gemeinsam im lockeren Austausch diskutiert werden. Insgesamt ist die Veranstaltung für etwa 2 Stunden angesetzt. Wir freuen uns über viele interessierte Gesichter. Zur besseren Planung bitte ich Sie, mir eine kurze E-Mail für die Anmeldung zur Veranstaltung zu schicken. Erzählen Sie es gerne weiter!

3) Digitalisierung der Bauakten in der Verwaltung

Neben der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes schreitet in der Verwaltung parallel die Digitalisierung der Altakten voran.

In der Vergangenheit wurden bereits die Steuerakten und Personalakten eingescannt und digitalisiert. Eine Bearbeitung dieser Akten läuft bereits rein auf elektronischer Weise. Nun

werden aktuell im Bereich der Bau- und Gebäudeakten circa 3.500 Altakten digitalisiert, wodurch in Zukunft die Aktenführung ebenfalls nur noch digital erfolgen wird.

Mit der Digitalisierung der Altakten und Umstellung auf reine digitale Verwaltung der Akten wird ein Meilenstein auf dem Weg zur papierlosen Verwaltung gesetzt.

4) Letzte Chance für die Bewerbung zum Westenergie Klimaschutzpreis!

Sind Sie eine engagierte Gruppe oder Einzelperson für die Umwelt? Kennen Sie Vereine, Kitas, Schulen, Unternehmen, verbündete Freunde oder Einzelpersonen, die Projekte im Bereich des Klimaschutzes planen oder bereits umsetzen?

Dann melden Sie sich bis zum 15. September 2023 für den Westenergie Klimaschutzpreis an und gewinnen Sie bis zu 500 Euro für Ihre Initiative. Bewerben können Sie sich ganz einfach über das Online Formular im nachfolgenden

Link: <https://klimaschutzpreis.westenergie.de/bewerbungsformular> .

5) Globaler Erdüberlastungstag vorzeitig erreicht

Am 2. August hat die Weltbevölkerung bereits alle natürlichen Ressourcen verbraucht, die uns eigentlich für das gesamte Jahr zur Verfügung stehen würden. Deutschland hat seinen Erdüberlastungstag bereits am 4. Mai erreicht. Das bedeutet, dass wir nach vier Monaten bis zum Jahresende über unsere ökologisch verkraftbaren Emissionen leben und wirtschaften. Dabei werden zwei Größen verglichen: wie viel die Erde an natürlichen Ressourcen in einem Jahr generieren kann im Vergleich zur Größe des menschlichen Fußabdrucks. Damit ergeben sich die Erdüberlastungstage. Mehr dazu (in englischer Sprache) über den folgenden Link: <https://www.overshootday.org/about-earth-overshoot-day/>

6) Engagierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine und gemeinwohlorientierte Unternehmen gesucht!

Das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV) unterstützt gemeinnützig tätige Initiativen, Vereine und Privatpersonen mit einer kostenlosen Beratungsleistung von bis zu 20.000 EUR/brutto für die Professionalisierung von Projektideen in folgenden Bereichen:

- Naturschutz, Biodiversität, Artenschutz
- Nachhaltige Entwicklung, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Umweltbildung
- Transformation
- Anpassung an den Klimawandel, Natürlicher Klimaschutz
- Umweltwirtschaft
- Verkehr, Mobilität der Zukunft, Radverkehr
- Kreislaufwirtschaft, Circular Economy
- Wasserwirtschaft und Bodenschutz
- Immissionsschutz, Umwelt und Gesundheit, Gentechnik

Gemeinsam mit den Expertinnen und Experten werden die individuellen Bedarfe zur Durchführung des Vorhabens der ehrenamtlich Tätigen analysiert und Lösungen sowie Umsetzungsstrategien erarbeitet und durchgeführt.
Projektskizzen können noch bis zum 10. Oktober 2023 eingereicht werden. Dabei müssen sie ihre Ideen in einer Projektskizze beschreiben und deutlich machen, wo sie fachliche Beratung wünschen.
Weitere Informationen über: www.ptj.de/projektfoerderung/buergerschaftliches-engagement/qualifizierung

Newsletter September 2023

Hallo zusammen,

Klimaschutz ist Teamarbeit! Aus diesem Grund loben wir in diesem Monat die rege Teilnahme und das Interesse der Bürgerschaft für die Zwischenpräsentation zum integrierten Klimaschutzkonzept und informieren über weitere Veranstaltungen und Entwicklungen aus dem Kreis Kleve.

Hier kommen die Klimanews aus der Gemeinde Uedem für September:

- Vorstellung der Zwischenergebnisse der Energie- und THG-Bilanz in der Bürgerschaft
- Jetzt noch bewerben: Klimaschutzpreis Kreis Kleve 2023!
- Online Format: Betrieblicher Klimaschutz - Der Weg zum Klimamanagement
- Kreis Kleve soll Wasserstoff-Region werden!
- Wie visualisiert man den Klimawandel in der Gemeinde Uedem?

Klimanews des Monats

1) Vorstellung der Zwischenergebnisse der Energie- und THG-Bilanz in der Bürgerschaft

Am 18. September 2023 kamen circa 60 Bürgerinnen und Bürger in die Bürgerbegegnungsstätte Keppeln, um den Zwischenstand zum integrierten Klimaschutzkonzept der Gemeinde Uedem zu erfahren. Der Bürgermeister der Gemeinde Uedem, Rainer Weber, hieß dazu alle Gäste herzlich willkommen und gab einen Rückblick zu den Klimaschutz-Anstrengungen der Gemeinde Uedem. Die Klimaschutzmanagerin Frau Fouquet vertiefte den Rückblick der Projektlaufzeit mit den bereits durchgeführten Arbeitsschritten und moderierte das Beteiligungsformat gemeinsam mit Frau Püllen von der Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft aus Essen. Sie stellte die Ergebnisse der Energie- und Treibhausgasbilanz sowie der Potenzialanalyse und die Szenarien vor. Nach einer Fragerunde und kurzen Pause konnten die Bürgerinnen und Bürger für 60 Minuten lang an vier Thementischen unter Moderation sich zu einer Auswahl einzelner Maßnahmen austauschen. Dabei ging es thematisch um die klimafreundliche Mobilitätswende, Energieeinsparung, Energieeffizienz und Ausbau Erneuerbarer Energien, Klimabildung und Kommunikation, sowie Bürgerbeteiligung im Klimaschutz. Einige Beispiele waren eine gemeindeweite Klimawoche, Beratungsangebote zur energetischen Sanierung von privaten Häusern und die Erstellung eines Nahmobilitätskonzeptes. Die Erkenntnisse

sollen nun zur Erarbeitung der Maßnahmensteckbriefe genutzt werden.
Die Präsentation können Sie ab sofort über die Homepage der Gemeinde Uedem unter >Bauen, Umwelt und Wirtschaft > Integriertes Klimaschutzkonzept > Zwischenpräsentation zum integrierten Klimaschutzkonzept oder unter folgenden Link abrufen und downloaden: www.uedem.de/bauen-umwelt-wirtschaft/umwelt-und-klimaschutz/integriertes-klimaschutzkonzept

2) Jetzt noch bewerben: Klimaschutzpreis Kreis Kleve 2023

In diesem Jahr vergibt der Kreis Kleve zum ersten Mal einen Klimaschutzpreis. Der Klimaschutzpreis wird in zwei Alterskategorien vergeben: Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Zur Eingabe berechtigt sind Einzelpersonen, aber auch Gruppen (z.B. Vereine, Nachbarschaftsgruppen, Schulklassen, Kindertageseinrichtungen etc.). Bewertet werden u.a. die Kreativität und die Reichweite des Projektes, als auch das zukünftige Klimaschutzpotenzial. Die Teilnahme ist bis einschließlich 30. September 2023 möglich. Alle Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.kreis-kleve.de/de/fachbereich6/klimaschutz-preis-2023/

3) Online Format: Betrieblicher Klimaschutz - Der Weg zum Klimamanagement

Das Projekt KliMaWirtschaft hat ein Workshopkonzept entwickelt, in welchem Unternehmen lernen, ein Klimamanagement aufzubauen und eine Klimaschutzstrategie zu entwickeln. Am 17. Oktober von 09:30 bis 15.30 Uhr findet dazu eine kostenlose online Veranstaltung statt, bei der Unternehmen die systematische Vorgehensweise von ersten Überlegungen bis hin zu einem Klimamanagement kennenlernen.

Dabei lernen Sie über:

- die Erfassung des Ist-Zustands von Unternehmen (CO₂-Bilanz)
- die Definition von Klimazielen
- die Analyse individueller Ansatzpunkte zur Reduktion der CO₂-Emissionen
- die Auswahl geeigneter und effizienter Klimaschutzmaßnahmen
- die Planung und das Monitoring von Klimaschutzmaßnahmen
- die Evaluation von Zielen und Maßnahmen
- sinnvolle Kompensationsmaßnahmen kennen

Anmeldung unter: <https://klimaschutz-wirtschaft.de/portfolio-item/systematischer-klimaschutz-klimamanagement-in-unternehmen/>

4) Kreis Kleve soll Wasserstoff-Region werden!

Bei dem Akteursforum Wasserstoff Kreis Kleve am 20. September in Kevaeler wurde von Landrat Christoph Gerwers und Brigitte Jansen von der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve der neue Innovationsmanager der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve vorgestellt. Herr Dr. Benedikt Rösen ist nun Netzwerk-Kümmerer für das Vorhaben der Etablierung einer Wasserstoffwirtschaftsregion im Kreis Kleve. Das Forum diente dem Austausch zwischen den Akteuren aus der Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik, um die Bedarfe der verschiedenen Interessengruppen in Zusammenhang zum Thema Wasserstoff zu

erfahren. Nun soll im nächsten Schritt dieser Bedarf untersucht werden, um geeignete Formate zur Entwicklung unserer Region zur Wasserstoff-Modellregion zu finden.

5) Wie visualisiert man den Klimawandel in der Gemeinde Uedem?

Eine einfache, aber prägnante Symbolisierung, um den Klimawandel zu visualisieren, entwickelte der Klimawissenschaftler Ed Hawkins. Die sogenannten Warming Stripes stellen für einen bestimmten Ort oder eine Region die mittlere Jahrestemperatur dar. Die Daten werden dabei chronologisch seit Messbeginn aufgetragen. Die einzelnen Jahre werden als farbcodierte Streifen dargestellt, das kälteste Jahr erscheint dunkelblau, das wärmste dunkelrot. Für Nordrhein-Westfalen reicht die Spanne vom Minimum mit 7,4 °C Jahresdurchschnittstemperatur, das 1888 auftrat, bis zum Maximum von 11,2 °C, das 2022 erreicht wurde. Es ist leicht zu erkennen, dass in den letzten Jahrzehnten die roten Streifen zugenommen haben. Aktuell sind die Jahre 1881-2022 dargestellt.

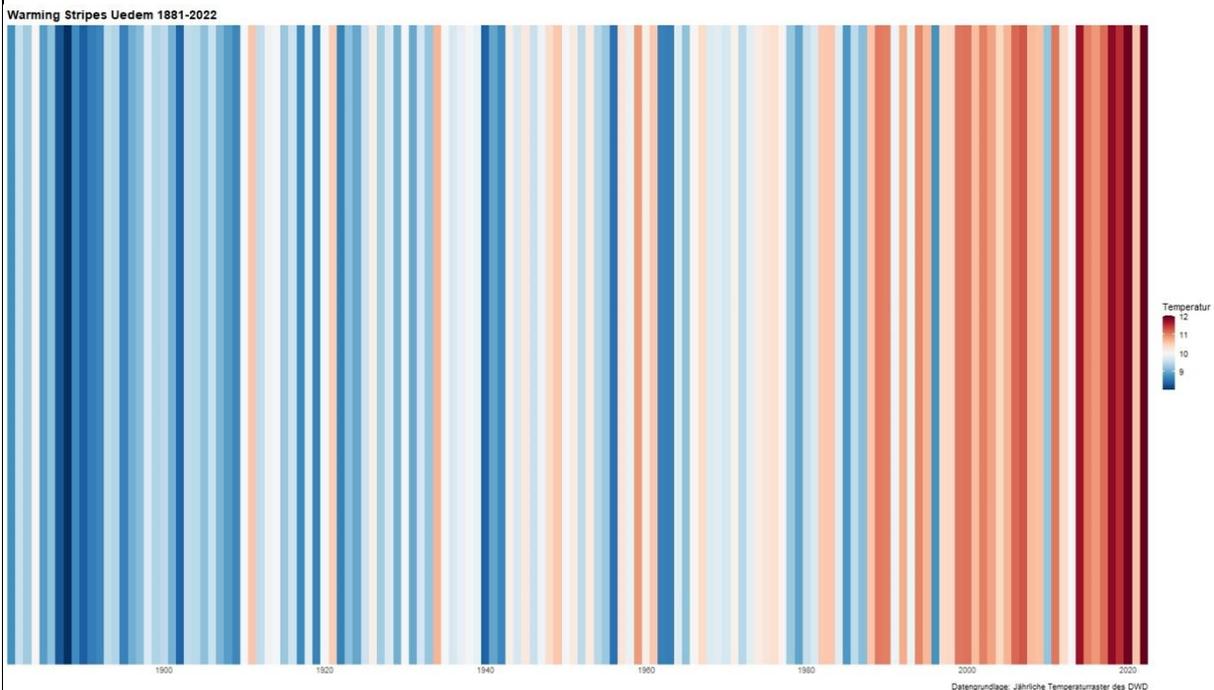
Für Uedem sind folgende Werte zu erkennen:

Kältestes Jahr 1888 mit 8,0 °C

Wärmstes Jahr 2022 mit 12,0 °C

Trockenstes Jahr 1921 mit 390 mm Niederschlag

Nassestes Jahr 1966 mit 1105 mm Niederschlag



Bildquelle: Deutscher Wetterdienst, bearbeitet durch LANUV NRW.

Newsletter Oktober 2023

Hallo zusammen,

mit den ersten bunten Blättern und kühleren Temperaturen ist der Herbst in unserer Gemeinde eingezogen, und es ist die perfekte Zeit, um Ihnen die neuesten Entwicklungen im Bereich Klimaschutz mitzuteilen.

Hier kommen die Klimanews aus der Gemeinde Uedem für Oktober:

- Gewinner des Westenergie-Klimaschutzpreises!
 - Mehr Mehrweg - Gewinnspiel
 - Exkursion: Unterwegs im Uedemer Hochwald
-

Klimanews des Monats

1) Gewinner des Westenergie-Klimaschutzpreises!

Bis zum 15. September 2023 konnten sich Vereine, Kitas, Schulen, Unternehmen, verbündete Freunde oder Einzelpersonen zum Westenergie-Klimaschutzpreis bewerben. Der Gewinner steht fest: Die St. Hubertus Schützenbruderschaft Uedemerbruch gewinnt mit ihrem Frühjahrsputz bei dem das ganze Dorf mitmachte ein Preisgeld von 1.000 Euro!

Am 1. April 2023 führte die St. Hubertus Schützenbruderschaft Uedemerbruch erstmals einen "Frühjahrsputz" durch. Trotz strömenden Regens versammelten sich über 80 engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Uedemerbruch, um gemeinsam das Dorf und seine Außengebiete von Müll zu befreien. Das Ergebnis war beeindruckend: Ein ganzer Anhänger wurde mit Müll verschiedenster Art gefüllt. Diese erfolgreiche Aktion soll nun zu einer jährlichen Frühjahrsinitiative ausgebaut werden. Wenn die Teilnehmerzahl konstant bleibt, plant der Verein, die Aktion auf die angrenzenden Wälder und Waldwege auszudehnen, wo leider immer wieder Müll achtlos in die Natur entsorgt wird. Mit dieser Aktion leistet die Schützenbruderschaft nicht nur einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Natur-, sondern auch zum Klimaschutz. Zusätzlich hat die Aktion das gesamte Dorf mobilisiert. Die 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fungieren nun als Multiplikatoren für den Klimaschutz und werden beim nächsten Mal sicherlich ihre Nachbarn, Freundinnen, Freunde, Großeltern und Tanten mitbringen.



Im nächsten Jahr bietet die Gemeinde Uedem in Zusammenhang mit Westenergie wieder die Möglichkeit, sich für den Westenergie-Klimaschutzpreis zu bewerben. Wir freuen uns auf ihre Ideen und Engagement!

2) Mehr Mehrweg - Gewinnspiel

Die Kreis Kleve Abfallwirtschaft und die Initiative mehrweg.einfach.machen wollen die Mehrwegwende beschleunigen! Das Problem: Aktuell geht bei To-Go weniger als 1% in Mehrwegverpackung über die Ladentheke, obwohl die meisten Menschen Mehrweg-To-Go richtig gut finden. Seit Januar 2023 müssen daher grundsätzlich beim Außer-Haus-Verzehr Speisen und Getränke in Mehrwegverpackungen angeboten oder selbst mitgebrachte Gefäße gefüllt werden. Das steht im Verpackungsgesetz §33 und §34. Weitere Informationen über: <https://kkagmbh.de/2021/08/16/mehrweg>

Ab dem 06. November und bis zum 8. Dezember unterstützt die Gemeinde Uedem die Aktion mit einem Gewinnspiel. Dabei wird wöchentlich jeweils ein Beutel der Kreis Kleve Abfallwirtschaft mit Mehrwegbehältern unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Gewinnspiels verlost. Die Teilnahmebedingungen finden Sie ab dem 06. November auf der Homepage der Gemeinde Uedem. Die Beiträge zu der Mehrweg-Aktion und zum Gewinnspiel werden dann auf den sozialen Medien veröffentlicht. Fünf Gewinnerinnen und Gewinner können sich dann während der Öffnungszeiten den Gewinn abholen. Viel Erfolg!

3) Exkursion: Unterwegs im Uedemer Hochwald

Die naturkundliche Herbst-Exkursion am 07. November von 14:00 bis 17:00 Uhr führt in den westlichen Teil des Uedemer Hochwaldes nahe Uedemerbruch. Anmeldungen sind über die Volkshochschule und unter dem folgenden Link noch möglich: <https://www.vhs-kleve.de/kurse/kurs/Unterwegs-im-Uedemer-Hochwald/Y511023>

Newsletter November 2023

Hallo zusammen,

in den Endzügen zur Fertigstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes informieren wir Sie weiterhin über den aktuellen Bearbeitungsstand sowie die Neuigkeiten aus der Gemeinde Uedem.

Haben Sie Wünsche oder Themen, die im Newsletter vorkommen sollen? Dann melden Sie sich bei uns!

-
- Hier kommen die Klimanews aus der Gemeinde Uedem für November:
 - Endzüge des integrierten Klimaschutzkonzeptes
 - Haushaltsplanung und Klimaschutz
 - Gewinnspiel Mehr Mehrweg für Uedem

Klimanews des Monats

1) Endzüge des integrierten Klimaschutzkonzeptes

Die Maßnahmensteckbriefe werden derzeit fertig abgestimmt und intern beraten. Darauf schließt ein Fraktionsabend am 12. Dezember an, um die Maßnahmen mit allen

Fraktionsvorsitzenden zu beraten und zu besprechen.

Dabei ist das Klimaschutzkonzept nicht als statisches Konzept zu sehen. Die Maßnahmen werden bei der Umsetzung weiter konkretisiert und an die aktuellen Gegebenheiten, z.B. einer neuen Gesetzeslage oder Förderung, angepasst. Zur Gewährleistung der Umsetzung wurde ein Controlling-Konzept mit Indikatoren zur Erfolgsprüfung ausgearbeitet. Am 19.02.2024 soll das Klimaschutzkonzept dann im Rat beschlossen werden.

2) Haushaltsplanung und Klimaschutz

Angelehnt an die Fertigstellung des Klimaschutzkonzeptes wurden bereits finanzielle Mittel in den Haushalt für den Klimaschutz in 2024 eingeplant. Neben der Erstellung eines Mobilitätskonzeptes, der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, der Möglichkeit von E-Carsharing am Wochenende über den Dienstwagen der Verwaltung, der Errichtung einer Schnellladesäule, Veranstaltungen und Kurse für den Klimaschutz und einem Beratungsangebot zur Sanierung von Bestandsgebäuden in einem Quartier plant die Gemeinde Uedem bereits die Umsetzungsphase des Klimaschutzkonzeptes. Damit Klimaschutz in der Gemeinde Uedem verankert wird, soll die Stelle des Klimaschutzmanagements entfristet werden. Durch die Entfristung kann Klimaschutz auch langfristig in der Gemeindeverwaltung etabliert werden und als Koordinierungs- und Initiierungsstelle für Uedem dienen. Zudem gewährleistet die Klimaschutzmanagementstelle die Umsetzung und die Fortschreibung der Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept.

3) Gewinnspiel Mehr Mehrweg für Uedem

Um die Aktion "Mehr Mehrweg" der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaft GmbH in der Gemeinde Uedem anzustoßen, können Sie noch bis zum 08.12.2023 am Gewinnspiel teilnehmen. Die Beiträge zum Gewinnspiel werden wöchentlich vom 06.11. bis zum 08.12.2023 über die sozialen Kanäle von der Gemeinde Uedem veröffentlicht. Die Teilnahmebedingungen sind auf der Homepage der Gemeinde Uedem sowie unter den jeweiligen Beiträgen auf Instagram und Facebook zu finden. Gewinnen können Sie einen Mehrwegbeutel mit einer ersten Mehrweg-Ausstattung. Viel Erfolg!

Newsletter Dezember 2023

Hallo zusammen,

die Entwurfsfassung des integrierten Klimaschutzkonzeptes steht und wir freuen uns im neuen Jahr den Beginn der Maßnahmenumsetzung einzuleiten!

Hier kommen die Klimanews aus der Gemeinde Uedem für Dezember:

- Klimaschutzkonzept - und wie geht es weiter?
 - Klima-Fahrrad-Tour durch Uedem
 - Auszahlung der Förderung aller Steckersolargeräte!
 - NABU-Handy Sammelbox wird neu konzipiert
 - Besser zusammen Auto fahren!
 - Rückblick, Neujahrswünsche und Ausblick!
-

Klimanews des Monats

1) Klimaschutzkonzept - und wie geht es weiter?

Nach dem Fraktionsabend am Dienstag, dem 12.12.2023 zum Thema Klimaschutzziele und Maßnahmenentwicklung einigten sich die Fraktionsvorsitzenden und die Verwaltung auf die vorgestellten 32 Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept. Mit einem Einflussbereich von circa. 10 bis 15 % zeigte sich auch, dass die Verwaltung alleine nicht die Klimaschutzziele der Bundesregierung bis 2045 erreichen kann ohne Hilfe aus der Bundes- und Landespolitik, der Wirtschaft und aus der Bürgerschaft. Deshalb sollten die Möglichkeiten der Kommunen (Gebäude, Mobilität, Bildung und Kommunikation) genutzt werden, um die Ziele der Bundesregierung zu erreichen. Konkret bedeutet das, dass wir mithilfe der Maßnahmensteckbriefe Handlungen umsetzen, die direkt und indirekt zur Energie- und THG-Einsparungen führen.

2) Klima-Fahrrad-Tour durch Uedem

Zusammen mit der VHS Goch haben wir im Frühling (08.06.2024) erstmalig und kostenlos eine Klima-Fahrrad-Tour durch Uedem geplant. Hierbei fahren wir als Gruppe mit dem Fahrrad zu Stationen innerhalb der Gemeinde Uedem, von Bürgerinnen und Bürgern sowie Einrichtungen, die klimafreundliche Ansätze wie beispielsweise Photovoltaik, Windenergie, Wärmepumpen sowie Geothermie umgesetzt haben. Anmeldungen sind über den folgenden Link möglich: www.vhs-goch.de/programm/mensch-gesellschaft/kurs/Klima-Fahrrad-Tour-durch-Uedem/241-1012X#inhalt

Haben Sie Interesse, selbst Gastgeberin oder Gastgeber zu sein? Dann melden Sie sich bei uns und zeigen Sie Bürgerinnen und Bürgern Ihre Erfahrungen und Projekte während der Fahrradtour innerhalb des Gemeindegebietes.

3) Auszahlung der Förderung aller Steckersolargeräte!

Passend zum Jahresende wurde die Förderung aller 50 Steckersolargeräte ausgezahlt! Anhand der Bilder erhalten Sie einen Einblick über die Steckersolargeräte, die sich jetzt im Gemeindegebiet säen:



Förderung von 50 Steckersolargeräten - Gemeinde Uedem 2023



Wir freuen uns über das rege Interesse aus der Bevölkerung an das Förderprogramm und schließen es hiermit ab!

4) NABU-Handy Sammelbox wird neu konzipiert

Die NABU-Handysammelbox wird von dem Trägerverein zum Jahresende beendet und neu konzipiert. Insgesamt wurden seit der Aufstellung der Box im September 2022 im Rathaus der Gemeinde Uedem zwei ganze Kartons voll mit Handys an den Nabu zugeschickt. Deutschlandweit wurden insgesamt im Jahr 2022 186.842 Handys gesammelt und 150.000 EUR Erlös generiert. Diesen Erlös erhielt NABU von seinem Kooperationspartner Telefonica. NABU arbeitet mit Telefónica in Deutschland zusammen, um mehr Handys, Smartphones und Tablets wiederaufzubereiten oder zumindest dem Recycling zuzuführen. Daher soll die Handysammelbox zunächst vom Rathauseingang entfernt und zum Zeitpunkt des neuen Konzeptes von NABU und Telefonica in 2024 wieder aufgestellt werden. Das neue Konzept ermöglicht eine bessere Konformität gegenüber der Versendung als Gefahrgut.

5) Besser zusammen Auto fahren!

Als ländliche Region ist Verkehr ein wesentlicher Verursacher von THG-Emissionen. Dennoch kann man sich Autowege sparen, indem man gleiche Strecken wie beispielsweise den Arbeitsweg zusammen fährt. Die Absprache funktioniert über eine digitale Plattform: das Pendlerportal. Hier rüber können Sie sich eine Mitfahrt komplett kostenfrei herausuchen oder Sie bieten Ihren eigenen Weg zur Arbeit an! Denn die durchschnittliche Auslastung eines Kfz in Deutschland liegt bei nur 1,3 Personen pro Auto. Stellen Sie sich das mal vor: eine 85 kg - Person würde für eine Fahrt 1,5 Tonnen

Stahlmasse in Bewegung setzen, um nur circa 30 % der getankten Energie für die eigentliche Fortbewegung zu nutzen. Die restlichen 70 % der Energie gehen größtenteils in Form von Wärme verloren. Die Ineffizienz ist also deutlich! Daher bringt es auch schon etwas, ein oder zwei Fahrten in der Woche gemeinschaftlich zu fahren. Damit sparen Sie nicht nur Geld, CO₂ sondern auch Ihre Nerven. Über diesen Link gelangen Sie zum Pendlerportal NRW: www.pendlerportal.de

Lassen Sie uns gemeinsam etwas für den Klimaschutz tun!

6) Rückblick, Neujahrswünsche und Ausblick!

Dieses Jahr war spannend und herausfordernd für den Klimaschutz! Wir haben das integrierte Klimaschutzkonzept erstellt und erstmalig eine Bürgerin- und Bürgerförderung für Steckersolargeräte initiiert. Wir haben auch ein energetisches Quartierskonzept für das Neubaugebiet Mörsfeld erstellt und parallel den Projektstart von „Grenzenlose Landschaft – lokale Anpassung an den globalen Klimawandel“ und "MehrBäume jetzt“ unterstützt. Den Rückblick zum integrierten Klimaschutzkonzept inklusive Dokumentation der verschiedenen Beteiligungsformate finden Sie weiterhin über unsere Homepage unter: www.uedem.de/bauen-umwelt-wirtschaft/umwelt-und-klimaschutz/integriertes-klimaschutzkonzept

Wir danken allen, die an unseren Klimaschutz-Veranstaltungen teilgenommen haben: von der Auftaktveranstaltung über die digitale Ideenkarte bis hin zu den Expertenworkshops, der Zwischenpräsentation und den Fraktionsabend! Aber auch an den anderen Aktionen wie beispielsweise das Stadtradeln, der Aktion Mehr-Bäume-Jetzt, den Müllsammelaktionen und Ihrem Interesse an unserem Klimaschutz-Newsletter. Zusammen können wir im Klimaschutz viel erreichen. Wir freuen uns auf das kommende Jahr, in dem wir Maßnahmen umsetzen und Ihre Unterstützung benötigen, um an der Umsetzung der Maßnahmen mitzuwirken, zu werben und weiterhin aktiv zu sein. Fröhliche Weihnachten und guten Rutsch in das neue Jahr!